

Antrag auf Leistungen für Lernförderung

Ich/wir (Eltern bzw. ein Elternteil)		BG-NR
Nachname	Vorname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

beantrage/n für unseren Sohn/unsere Tochter (Schüler/Schülerin)

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
Schule		Klasse

einen Nachhilfegutschein. Ich bin/wir sind einverstanden, dass die Schule eine Bestätigung zur Notwendigkeit von Lernförderung (unten) gegenüber dem Jobcenter Stadt Kassel abgibt.

Datum, Unterschrift der Eltern

Bestätigung der Schule

Für den/die o.g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf			
im Unterrichtsfach	<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch	
	<input type="checkbox"/> Mathe	<input type="checkbox"/>	_____
für einen Förderzeitraum	von _____	bis _____	
<input type="checkbox"/> Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.			
<input type="checkbox"/> Die schulischen Fördermaßnahmen (vorrangig) können nicht genutzt werden.			
<input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall Versetzung) ist gefährdet.			
<input type="checkbox"/> Durch Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.			
Erläuterung/besondere Anforderungen: _____			

_____	Name in Klarschrift:	Telefon:	Stempel der Schule
Datum, Unterschrift Lehrer/Lehrerin			

Hinweis:

In der Regel werden bei einem Fach eine **Unterrichtseinheit** (UE = 90 Min.), bei 2 Fächern 1,5 UE (= 135 Min.) und bei 3 Fächern maximal 2 UE (= 180 Min) **pro Woche** bewilligt. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen (4-6 Schüler).